



# Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,**  
**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**  
**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**  
**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**  
**Öffnungszeiten :** Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,  
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

**24. März 2017**

## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**Neu seit 27.05.2015: 116 117**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr**

### **Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:**

*nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr*

**Zahnärztlicher Notfalldienst** (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

<b>Apothekendienst</b>			<b>Telefon</b>
Freitag	24.03.2017	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Samstag	25.03.2017	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Sonntag	26.03.2017	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Montag	27.03.2017	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Dienstag	28.03.2017	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Mittwoch	29.03.2017	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Donnerstag	30.03.2017	Apotheke Dr. Mack, Marktstr., Munderkingen	07393/91140
Freitag	31.03.2017	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Samstag	01.04.2017	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen	07393/9546740
Sonntag	02.04.2017	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Montag	03.04.2017	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Dienstag	04.04.2017	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Mittwoch	05.04.2017	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Donnerstag	06.04.2017	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Freitag	07.04.2017	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000

## **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Zum Nachdenken!**

**Das Leben ist eine Nuss. Sie lässt sich zwischen zwei  
weichen Kissen nicht knacken.** (Arthur Miller)

## **Termine auf einen Blick**

<b>Samstag, 25.03.2017</b> <b>ab 09.30 Uhr, Kalkwerk</b>	<b>SHB-Ortsgruppe Untermarchtal</b> <b>„Abstauben“</b>
<b>Mittwoch, 29.03.2017</b>	<b>Müllabfuhr</b>
<b>Samstag, 01.04.2017</b>	<b>7. Markungsputzete</b>
<b>Samstag, 01.04.2017</b> <b>gg. 11.45 Uhr</b>	<b>Sirenenprobealarm</b>
<b>Dienstag, 04.04.2017</b>	<b>LEERUNG der BLAUEN Tonne</b>
<b>Mittwoch, 05.04..2017</b>	<b>Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke</b>
<b>Freitag, 07.04.2017</b> <b>20.00 Uhr, Sportheim</b>	<b>Narrenzunft Untermarchtal</b> <b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>Samstag, 08.04.2017</b> <b>20.00 Uhr, Gasthaus „Hirsch“</b>	<b>SHB-Ortsgruppe Untermarchtal</b> <b>Jahreshauptversammlung</b>
<b>Mittwoch, 12.04.2017</b> <b>15.30 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus</b>	<b>Pfarrbibliothek geöffnet</b>

## **Unsere Altersjubilare im Monat April 2017**

**Frau Antonie Dembler** - **70. Geburtstag**  
**Gartenstraße 1**

**Sr. Bernharda Steeb** - **80. Geburtstag**  
**Maria Hilf**

**Sr. Eligia Durner** - **90. Geburtstag**  
**Maria Hilf**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen alles Gute,  
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

**Die Gemeindeverwaltung**

## **Wir gratulieren**

**Thomas Quast und Stefanie Quast, geb. Schleicher**  
**Bahnhofstraße 3, Untermarchtal**  
**zur Geburt ihres Sohnes Leon**

## **Wasser- und Entwässerungsgebühren –**

### **1. Abschlagszahlung 2017**

Am 31. März 2017 ist die 1. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühr 2017 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2016 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen keine Rechnungen erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 31.03.2017 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens rechtzeitig zu überweisen.

### **Sirenenprobealarm am 01. April im Alb-Donau-Kreis**

Mit einem auf- und abschwellenden Heulton von einer Minute Dauer wird im Alb-Donau-Kreis am Samstag, dem 01. April ab 11.45 Uhr wieder die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt.

Anschließend ertönt ein einminütiger Dauerton zur Entwarnung.

Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten. Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen.

Warnung:



**1 Minute**

auf- und abschwellender Heulton

Entwarnung:



**1 Minute**

Dauerton

### **Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung**

"Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Untermarchtal**

**Flst.Nr.: 1515, Fläche: 38353 m², Nutzung: Ackerfläche**

**Gemarkung: Lauterach**

**Flst.Nr.: 2517, Fläche: 5347 m², Nutzung: Ackerfläche**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Landwirtschaft, Schillerstraße 30, 89077 Ulm bis zum 31.03.2017 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4170 8481.02/0031-2017"



**Gemarkungsputzete am Samstag, 01.04.2017**

SHB

Nach der Gemarkungsputzete im Jahre 2014 wollen wir am **Samstag, dem 01.04.2017** die nunmehr 7. Gemarkungsputzete für unsere saubere Umwelt durchführen.

**Die Ortsgruppe des Schwäbischen Heimatbundes** hat wieder die Organisation übernommen.

Treffpunkt ist um **09.00 Uhr an der Mehrzweckhalle.**

Es werden Gruppen gebildet, die bestimmte Wege und Flächen auf unserer Gemarkung zugeteilt erhalten und diese dann abgehen und den Urat aufsammeln.

Diese gemeinsame Aktion hat wiederum zum Ziel, darauf aufmerksam zu machen, dass der Abfall, welcher Art auch immer, nicht in die freie Feldflur gehört. In den vergangenen Aktionen durften wir dabei auf die Hilfe der Vereingemeinschaft und sonstiger interessierter Bürger bauen.

Ich möchte Sie deshalb bitten, wieder mitzumachen. Bitte bringen Sie Ihre Arbeitsausrüstung wie Handschuhe, Greifzangen oder ähnliches mit. Selbstverständlich wird die Gemeinde alle Helfer zu einem Vesper einladen. Die Grundschule wird bereits vorher das Gelände um die Schule und die Mehrzweckhalle sauber machen.

Herzlichen Dank für die Teilnahme im Voraus.

Ihr Bernhard Ritzler, Bürgermeister

## Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen



Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein Gemeindeverwaltungsverband mit Sitz in der Stadt Munderkingen im westlichen Alb-Donau-Kreis. Wir sind Dienstleister für rd. 15.000 Bürgerinnen und Bürger unserer 13 Mitgliedsgemeinden.

Wegen der auf Ende 2017 anstehenden Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir einen/eine

### Verbandsgeschäftsführer/in

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

**Zu Ihren Aufgabenbereichen gehören u.a.**

#### Aufgaben der Geschäftsführung:

- Leitung der Verbandsverwaltung
- Zentrale Verwaltungsaufgaben für die Abteilungen Geschäftsführung, Finanzwesen, Verbandskasse, Steueramt, allgemeine Verwaltung und Verbandsbauamt
- Personalwirtschaftliche Grundsatzfragen
- Allgemeine fachliche Beratung der Mitgliedsgemeinden

Der Geschäftsführer ist nach der Verbandssatzung innerdienstlicher Vertreter des Verbandsvorsitzenden und führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung.

#### Aufgaben als Fachbedienstete/r für das Finanzwesen für die Mitgliedsgemeinden:

- Fachliche Beratung und Betreuung aller Verbandsgemeinden in finanzwirtschaftlichen Grundsatzfragen
- Aufstellung der Haushaltssatzungen mit Haushaltsplan, Finanzplanung und Investitionsprogramm
- Haushaltsüberwachung und Erstellung der Jahresabschlüsse
- Bearbeitung von Zuschussanträgen für die Mitgliedsgemeinden
- Einführung des NKHR

Für diese anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe suchen wir eine überdurchschnittlich engagierte und qualifizierte Persönlichkeit mit einem Abschluss als Diplomverwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts - Public Management.

#### **Wir erwarten:**

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung, bevorzugt im kommunalen Finanzwesen, möglichst auch im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
- Führungserfahrung

- Sozial- und Führungskompetenz
  - Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
  - fundiertes Rechts- und Fachwissen
  - zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Teamfähigkeit und Kreativität runden Ihr Profil ab.

**Wir bieten:**

- ein überaus interessantes Arbeitsfeld
- ein hohes Maß an Gestaltungsmöglichkeit
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzung eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A 14

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 24.04.2017 an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen. Ihre Fragen zum Aufgabengebiet beantworten Ihnen Herr Verbandsvorsitzender Bürgermeister Dr. Lohner (Tel. 07393-598100) und Herr Geschäftsführer Fügner (Tel. 07393-598200) gerne.

Mehr über die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen finden Sie im Internet unter [www.donauschleife.de](http://www.donauschleife.de).



## **LEADER ruft 180 Tsd. Euro EU-Förderung aus, nimmt Kulturprojekte in den Focus und lädt zur Info-Sprechstunde**

### **Modellregion „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ im Mittelpunkt**

Die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben ist Teil der Modellregion „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“. Innerhalb dieser Kooperation sind Kultureinrichtungen antragsberechtigt, die sich weiterentwickeln und mit anderen Kultur- oder Bildungseinrichtungen kooperieren wollen, die nicht nur ehrenamtlich arbeiten und auch Schulklassen / Jugendgruppen integrieren möchten. Den Mitgliedern der LEADER-Aktionsgruppe ist der Erhalt der Kultureinrichtungen wichtig. Sie haben daher beschlossen, diesen Projektaufruf unter den Schwerpunkt „Lernende Kulturregion“ zu setzen. Zusätzlich zu diesem Schwerpunktthema bietet dieser Aufruf die Möglichkeit, Projektideen zu allen Handlungsfeldzielen von LEADER bis 30. Juni 2017 einzureichen. Dafür stehen 180.000 Euro EU-Fördermittel bereit. Zur ersten Kontaktaufnahme und um Fragen zu LEADER sowie zum Projektaufruf zu klären, bietet LEADER eine „Info-Sprechstunde“ in drei Gemeinden an: wer eine Projektidee, eine Frage oder ein Anliegen hat, ist herzlich eingeladen.

### **Schwerpunktthema: Projekte, die eine Kooperation mit der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ erwarten lassen**

LEADER-Oberschwaben wurde gemeinsam mit 3 weiteren LEADER-Regionen als Modellregion für das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur und Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes ausgewählt. Ziel ist die nachhaltige Stärkung und Weiterentwicklung der bestehenden Kultureinrichtungen. Transformation wird dabei als eine Strategie verstanden, wie das kulturelle Leben und das kulturelle Angebot in einer ländlichen Region angepasst, gestärkt und weiter entwickelt werden können. Indem größere, bedeutende Kultureinrichtungen mit kleineren Einrichtungen in sogenannten Kulturwerkstätten kooperieren, soll ein gemeinsamer Lernprozess initiiert werden, der die Öffnung von Kultureinrichtungen, die Einbindung partizipativer und innovativer Arbeitsweisen sowie die überregionale Vernetzung von Kultureinrichtungen zum Ziel hat. Es sollen Impulse und Beispiele für zukunftsfähige Kulturangebote in strukturschwachen Räumen gegeben werden.

## Projektaufruf ist offen für alle Handlungsfelder

Der Projektaufruf ist grundsätzlich für alle Handlungsfelder offen, lediglich im Fördermodul 1 gilt eine Einschränkung für entsprechende Kulturprojekte. Stichtag für die Einreichung von Projekten ist 30. Juni 2017. Die LEADER-Aktionsgruppe hat 180.000 € EU-Budgets für diesen Aufruf bereitgestellt und wird voraussichtlich am 6. oder 13. September über eingereichte Projektanträge entscheiden.

## „Info-Sprechstunde“ zur Kontaktaufnahme und Erstinfo

Wer einfach nur Kontakt knüpfen möchte, eine Frage zum aktuellen Projektaufruf persönlich klären möchte – oder schon immer etwas zu LEADER sagen wollte – hat beim Info-Sprechtag die Gelegenheit. An drei Terminen kann völlig unkompliziert und ohne Anmeldung diese Möglichkeit genutzt werden. Wer jedoch mehr Informationen möchte und eine Projektidee ausführlicher besprechen möchte, sollte einen eigenen Termin vereinbaren.

Termine und Orte der Info-Sprechstunden:

- Donnerstag, 30. März 2017 von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Dürnau, Im Winkel 2, 88422 Dürnau
- Dienstag, 4. April 2017 von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Rottenacker, Bühlstr. 7, 89616 Rottenacker
- Freitag, 7. April 2017 von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Veringenstadt, Im Städtle 116, 72519 Veringenstadt

Informationen rund um die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben bei der Geschäftsstelle, Emmanuel Frank unter Tel: +49 7571 102 5010 oder [www.leader-oberschwaben.de](http://www.leader-oberschwaben.de).



## Einladung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverein Munderkingen – findet am **Freitag, den 31. März 2017, um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal Rottenacker statt.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache über die Berichte und Entlastung
5. Nachwahl des Vorsitzenden, der Sozialleiterin und von Delegierten zur Kreisversammlung
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2016 und den Haushaltsplan 2017
7. Ehrungen und Verabschiedungen
8. Grußworte
9. Verschiedenes

Anschließendes gemütliches Beisammensein.

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung können mit Begründung bis spätestens 24. März 2017 beim Ortsvereinsvorsitzenden eingereicht werden.

Die aktiven und fördernden Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bruno Schmid, Ortsvereinsvorsitzender



## **Der Schulverbund Munderkingen**

lädt ganz herzlich  
**zum Informationsnachmittag**  
für die Gemeinschaftsschule und Realschule  
am 31. März 2017 um 15 Uhr  
in die Aula der Schillerschule ein.  
Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Jutta Braisch  
(Schulleiterin Schulverbund Munderkingen)

### **Anmeldetage:**

Dienstag, 04.04.2017 8.30 - 12 Uhr, 14.30 - 17 Uhr

Mittwoch, 05.04.2017 8.30 - 12 Uhr, 14.30 - 17 Uhr

## **Fa. Linzmeier zum Bewerbercoaching in Klasse 9 WRS**



Am Freitag, 10.03. war Simon Münch von der Fa. Linzmeier (einer unserer Bildungspartner) in der 9. Klasse der WRS zu Besuch.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren von ihm aus erster Hand, was bei der Berufswahl wichtig ist, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt und welche Fehler unbedingt zu vermeiden sind. Den Abschluss bildeten wichtige Tipps zum Vorstellungsgespräch.

Für die Schülerinnen und Schüler war das eine Bestätigung und Ergänzung der Inhalte des Berufswahlunterrichts.

### **PRESSENOTIZ / INFORMATION**

**Die Musikschule Raum Munderkingen –  
Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche  
Musikausbildung**



### **Freie Unterrichtsplätze**

Anmeldungen auf freie Unterrichtsplätze sind für das 2. Schulhalbjahr noch möglich: Akkordeon, Keyboard, Klavier, Violine/Viola, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Schlaginstrumente. Tel. 07393 598-122, E-Mail: [musikschule@munderkingen.de](mailto:musikschule@munderkingen.de)

### **Musikreigen für Kleinkinder**

Der nächste Kurs „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 Monate beginnt im Frühjahr bei erreichter Mindestteilnehmerzahl: 12 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer: mindestens 5 / Kursgebühr: € 40,-/Dozentin: Heidi Klonner.

### **Kurs „Gitarre für Erwachsene“**

„Gitarre für erwachsene Anfänger“ und „Gitarre für erwachsene Fortgeschrittene“

jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min. / Teilnehmer mind. 5 / Kursgebühr € 49,- / Dozent: Tilo Werner.

### **Kombi-Unterricht**

Kombi-Unterricht vereint die Vorteile des Einzelunterrichts mit denen des Gruppenunterrichts und ist für viele Instrumente geeignet. Beispiel: Eine 2-er Gruppe erhält wöchentlich 30 Min. Gruppenunterricht, außerdem zusätzlich 30 Min. Einzelunterricht alle 14 Tage.

### **Senioren**

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag von 50%
  - wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
  - wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
  - wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte,
- ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!



**Stadt Munderkingen**  
**Alb-Donau-Kreis**

Für unser Kinderhaus Schillerstraße mit seinen 91 Kinderbetreuungsplätzen und den Angeboten Kinderkrippe, Ganztagesbetreuung, verlängerte Öffnungszeit und Regelkindergarten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### **Kinderhausleiter/-in**

#### **Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:**

- Führung, Planung und Organisation des Kinderhauses
- Gruppenleitung und pädagogische Arbeit mit den Kindern
- Engagierte Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternbeirat
- Sicherstellung des gesetzlichen Auftrages zur Gewährleistung des Erziehungs- und Bildungsauftrages in der Einrichtung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Träger
- Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit, Qualitätsentwicklung
- Sicherstellung der Umsetzung der pädagogischen Konzepte und des bedarfsorientierten Angebotes

#### **Wir erwarten:**

- Die Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher/in oder Absolventen der B.A. Studiengänge der frühkindlichen Bildung oder eine gleichwertige Qualifikation
- Freude und Motivation, in einer leitenden Position zu arbeiten und das Team zu begeistern
- Kooperations- und Kommunikationsgeschick

#### **Wir bieten:**

- Eine vielseitige, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Raum für Gestaltungsmöglichkeiten, eigene Ideen und Kreativität
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Ein freundliches Team mit unterschiedlicher Fachlichkeit und Erfahrung
- Ein gutes Betriebsklima
- Hohe Eigenverantwortung
- Eine leistungs- und tarifgerechte Bezahlung auf der Grundlage des TVöD
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Dienstag, 18.04.2017** an die Stadt Munderkingen, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Dr. Lohner unter Tel. 07393/598-100 oder Hauptamtsleiter Mussotter unter Tel. 07393/598-110 sowie unter der E-Mail-Adresse: [mussotter@munderkingen.de](mailto:mussotter@munderkingen.de) gerne zur Verfügung.

### **Baby- und Kinderflohmarkt am 25.03.2017 in Munderkingen**

Die Mutter-Kind-Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen veranstaltet am 25. März 2017 von 9:30 - 11:00 Uhr in der Donauhalle in Munderkingen wieder einen Baby- und Kinderflohmarkt für Selbstverkäufer.

### **Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen**

#### **Am 25. März: Holz – ein geniales Material: Zu Gast im Sägewerk Ochs in Ehingen**

Nach der Veranstaltung „Baumleben und Holzernte“ Anfang März wird am 25. März der nächste Schritt der Holzverarbeitung unter die Lupe genommen. Gemeinsam mit dem Waldpädagogen Alexander Rothenbacher können Kinder ab 8 Jahren und interessierte Erwachsene dabei sein, wenn eine Fichte in Balken, Bretter und Kanthölzer gesägt wird. Sägewerksbesitzer Max Ochs aus Ehingen gewährt dabei tolle Einblicke hinter die Kulissen seines Betriebes. Der Sägewerksbesuch am 25. März läuft von 9:30 bis 12:30 Uhr.

Dieser Besuch ist Teil des gemeinsamen Waldpädagogik-Programms des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, „Wald erleben 2017“.

Bei Anmeldung erhalten die Teilnehmer genauere Informationen zur Veranstaltung sowie eine Anfahrtsbeschreibung. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro/ Teilnehmer oder 15 Euro/ Familie.

#### **Anmeldung und Informationen**

Anmelden kann man sich beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis unter Mailadresse [elke.ruhland@alb-donau-kreis.de](mailto:elke.ruhland@alb-donau-kreis.de) oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-16 65. Ein Anmeldeformular zum Ausfüllen gibt es auch im Internet unter [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de), dort unter Dienstleistungen/Forst/Wald erleben. Hier ist auch das komplette „Wald Erleben“ - Programm einsehbar. Dies ist außerdem bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen als Broschüre erhältlich.

### **Krötenwanderungen setzen ein**

#### **- Landratsamt bittet Autofahrer um vorsichtiges Fahren -**

Die milder werdende Witterung sorgt für Bewegung bei Amphibien wie Grasfrosch, Erdkröte oder Bergmolch. Sie verlassen dann ihren Winterunterschlupf und wandern zum Paaren und Laichen in die Sommerquartiere. Bei diesen Laichwanderungen werden allerdings häufig stark befahrene Straßen überquert, die den Tieren zum Verhängnis werden. Deshalb heißt es also wieder: Autofahrer, aufgepasst!

Sommer- und Winterquartiere liegen oft weit voneinander entfernt. Am auffälligsten sind die Laichwanderungen der Kröten im Frühjahr. Sie wollen zur Paarung und zum Abbläuen zurück in das Gewässer, in dem sie aufgewachsen sind. Beispiele stark besuchter Laichgewässer sind der Schmiechener See zwischen Schelklingen und Allmendingen und der Ziegelweiher zwischen Dornstadt und Beimerstetten.

An den besonders gefährdeten Straßenabschnitten gibt es zum Teil feste Zäune, Leitsysteme oder Durchlässe für die Tiere. Zusätzlich werden während der Laichwanderungen provisorisch

sche Krötenschutzzäune aufgestellt. Täglich zwei- bis dreimal sammeln ehrenamtliche Helfer, meist von den Naturschutzverbänden, die Tiere entlang der Fangzäune in Eimer und bringen sie über die Straße.

An den Straßen stehen spezielle Hinweisschilder, die auf die Amphibienwanderungen aufmerksam machen. Für den Autofahrer heißt das: Fuß vom Gas. Tempo runter und Vorsicht beim Fahren ist während der Wanderungszeit der Kröten der beste Amphibienschutz.

### **An folgenden Straßen im Alb-Donau-Kreis finden alljährlich Krötenwanderungen statt:**

- |   |   |
|---|---|
| • B 492 Allmendingen – Schmiechen,          | L 240 Schelklingen – Ringingen                        |
| • L 260 Dietenheim – Regglisweiler, Steige) | L 260 Oberkirchberg – Illerrieden (Wochenauer Steige) |
| • L 1232 Amstetten – Ettlenschieß,          | L 1236 Wipplingen – Asch                              |
| • L 1239 Beimerstetten – Dornstadt,         | L 1268 Dietenheim – Wain                              |
| • K 7313 Schalkstetten – Bräunisheim,       | K 7360 Erbach – Ringingen                             |
| • K 7360 Ringingen – Eggingen,              | K 7364 Illerrieden – Dorndorf                         |
| • K 7365 Illerrieden – Beuren,              | K 7373 Ersingen – Dellmensingen                       |
| • K 7385 Wipplingen – Sonderbuch,           | K 7401 Urspring – Reutti                              |
| • K 7402 Westerstetten – Holzkirch,         | K 7403 Beimerstetten – Tomerdingen                    |
| • K 7411 Eggingen - Erstetten               |   |

Bei diesen Straßen bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht.

### **Wald erleben 2017: Noch freie Plätze für Streifzüge**

Für die folgenden Veranstaltungen im April gibt es noch freie Plätze:

Unter dem Titel „Frühlingserwachen“ lädt Waldpädagoge und Förster Martin Schuh am 2. April zu einem Streifzug für Erwachsene und Kinder durch den Eselsberger Wald ein. In den Morgenstunden zeigt sich der Wald von einer weniger bekannten Seite. Vogelstimmen und Pflanzen lassen den herannahenden Frühling deutlich erkennen. Treffpunkt ist vor der Krankengymnastikschule beim Oberberghof an der Ochsensteige in Ulm. Zeit: 7 bis 9 Uhr.

Wer noch nicht genug Waldluft geschnuppert hat, kann am Nachmittag des 2. Aprils zur Veranstaltung „Ökosystem Wald“ unter der Leitung von Waldpädagoge Alexander Rothenbacher gehen. In Teams erforschen die Teilnehmer Aufgaben und Beziehungen einzelner Tier- und Pflanzenarten. Welche Strategien sich unsere heimischen Überlebenskünstler zurechtgelegt haben, kann eindrücklich nachvollzogen werden. Treffpunkt ist in der Gemeinde Griesingen, am Ende der Waldstraße bei der Kapelle am Waldrand. Zeit: 14 bis 18 Uhr. Die Exkursion ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren.

Am Sonntag, den 9. April begibt sich Förster Stefan Gölz von der Stadt Ulm von 14 bis 16 Uhr auf eine Exkursion in das Gebiet zwischen Donau und der neuen Weihung. Hier hat sich in den letzten Jahren der Biber ausgebreitet. Wie dieser kleine Baumeister die Landschaft gestaltet und welche Auswirkungen seine Lebensweise auf die umliegenden Flächen hat können Kinder und Erwachsene unter fachmännischer Leitung erkunden. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Kleingartenanlage „Galgenfeld“ bei Wiblingen.

Bei Anmeldung erhalten die Teilnehmer genauere Infos zur Veranstaltung sowie eine Anfahrtsbeschreibung. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro/ Teilnehmer oder 15 Euro/ Familie.

### **Anmeldung und Informationen**

Anmelden kann man sich beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis unter Mailadresse [elke.ruhland@alb-donau-kreis.de](mailto:elke.ruhland@alb-donau-kreis.de) oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-16 65 (montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 8 bis 13 Uhr). Ein Anmeldeformular zum Ausfüllen gibt es im Internet unter [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de), dort unter [Dienstleistungen/Forst/Wald erleben](#). Hier ist auch das komplette Programm einsehbar. Dies ist außerdem bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen als Broschüre erhältlich.

**Werte sind wertlos, wenn sie lieblos sind.** (Ernst Ferstl)

## **Am 28. März: „Essen fast wie die Großen“**

### **Vortrag zur Ernährung des Kleinkindes**

Unter dem Titel „Essen fast wie die Großen“ bietet der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis jungen Eltern Tipps und Hinweise bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr an.

Der Kurs findet am Dienstag, 28. März von 10 bis 11:30 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm, Kantine, Schillerstraße 30 statt.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis zum 23. März unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98 oder per E-Mail unter [ernaehrung@alb-donau-kreis.de](mailto:ernaehrung@alb-donau-kreis.de).

## **BUND-Presseinfo: Naturgärten und Biber**

Wir möchten auf zwei Vortragsveranstaltungen des BUND in der kommenden Woche hinweisen:

**Mittwoch, 29. März 2017: Artenvielfalt in naturnahen Gärten**, 20:00 Uhr im Rathaus Gögglingen-Donaustetten

Gärten lassen sich mit wenig Aufwand zu vielfältigen Lebensräumen gestalten. Mit ausgewählten Gehölzen und Kräutern bietet man Insekten, Kleinsäugern und Vögeln optimale Lebensbedingungen. Der Vortrag zeigt Pflanzen und Strukturen, die ein vielfältiges Artenvorkommen ermöglichen. Referent: Dipl. Biol. Wolfgang Decrusch. Eintritt 3 € incl. 1 Glas Apfelsaft von heimischen Obstwiesen.

**Donnerstag, 30 März 2017: Die Rückkehr des Bibers**, 20:00 Uhr im Bürgerzentrum Wiblingen

Der Biber, seit über 100 Jahren bei uns ausgestorben, breitet sich seit einiger Zeit wieder zunehmend in unserer Natur aus. Der faszinierende Nager war ein fester Bestandteil der heimischen Natur. Damit kehrt ein Säuger, der seinen Lebensraum teilweise drastisch verändert, in unsere mittlerweile intensiv genutzte Landschaft zurück. Konflikte mit den Landnutzern, vornehmlich der Landwirtschaft, bleiben deshalb nicht aus. Trotzdem ist er für die Natur von großem Nutzen, da er in seinem Lebensraum zu einer deutlichen Erhöhung des Artenreichtums beiträgt. In diesem Spannungsfeld ist das Bibermanagement der Regierungspräsidien tätig und versucht Konflikte zu minimieren. Referent: Dr. Franz Spannenkrebs (Biberberater des Regierungspräsidiums Tübingen).

Wir laden zu beiden Veranstaltungen herzlich ein und bitten um Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr BUND-Team Ulm-Süd und Ulm-Wiblingen

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)**

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Pfauengasse 28 || 89073 Ulm || Fon: +49 (0)731 66695 || Fax: +49 (0)731 66696

Vertretungsberechtigt: Dr. Brigitte Dahlbender | Amtsgericht Freiburg | VR 550101

[thomas.dombeck@bund.net](mailto:thomas.dombeck@bund.net) | [www.bund-ulm.de](http://www.bund-ulm.de) | [www.bund-bawue.de/newsletter](http://www.bund-bawue.de/newsletter) |

[www.facebook.com/BUNDbawue](https://www.facebook.com/BUNDbawue) | [facebook.com/BUND-Donau-Iller-Ulm](https://www.facebook.com/BUND-Donau-Iller-Ulm)

**Wir danken der Fa. Buck GmbH, Beimerstetten für die Unterstützung der Arbeit des BUND-Kreisverbands Ulm.**



## **Pressemitteilung -Ausbildungsbörse im Berufsinformationszentrum (BiZ) Darf es noch etwas AUSBILDUNG sein?**

Unter diesem Motto findet am Mittwoch, den 29. März in der Agentur für Arbeit Ulm die Ausbildungsbörse statt. Im Angebot sind zahlreiche offene Ausbildungsstellen, zwanzig regionale Ausbildungsbetriebe mit Infoständen und Fachvorträgen, ein Bewerbungsmappencheck, die offene Berufsberatung sowie die Ausbildungsbotschafter der Kammern. „Wer für September noch keinen Ausbildungsplatz hat, darf an der Börse nicht fehlen“, sagt Alfred Szorg, Leiter der Ulmer Arbeitsagentur. „Und Schüler, die für das nächste Jahr suchen, bekommen wichtige Informationen und können gute Kontakte zu den Unternehmen knüpfen.“ Los geht es um 13 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Ulmer Wichernstraße 5.

Die Vorträge:

14.00 – 14.30 Uhr, Universitätsklinikum Ulm (Akademie für Gesundheitsberufe)

„Karriere mit Gesundheitsberufen“

14.45 – 15.15 Uhr, PERI

„Schieß das Tor! Willkommen zum Bewerbungstraining der Extraklasse – auch für Mädchen!“

15.30 – 16.00 Uhr, Heinrich Schmid GmbH & Co.KG

"Karriere im Handwerk - vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bei Heinrich Schmid"

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Eltern sind willkommen. Das Ende der Veranstaltung ist um 17 Uhr.

Maschinenring  
Biberach-Ehingen



### **Maschinenring-Mitgliederversammlung am Samstag 1. April 2017**

In der Gemeindehalle in Aßmannshardt findet die 20. Mitgliederversammlung statt und startet um 18 Uhr mit der traditionellen Hausmesse der Rahmenvertragspartner. Ab 19 Uhr erhalten die Gäste ein Essen und um 20 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung, dieses Jahr mit Vorstandswahlen. Anschließend wird die Comedy „Dui do ond de Sell“ zur guten Unterhaltung beitragen und eine Jubiläumsbar zum Verweilen einladen. Bitte um Anmeldung in der MR-Geschäftsstelle – Telefon 07351 18826-10.



**Hauptsitz:**  
Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart  
Tel.: 0711-9321-0

**Sitz:**  
Waldhornplatz 1  
76131 Karlsruhe  
Tel.: 0721-6098-0

### **Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von häuslichen Pflegepersonen: Information der Unfallkasse Baden-Württemberg**

Das Thema häusliche Pflege wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, denn Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen.

Vielfach werden die Pflegebedürftigen von Personen aus dem Familien oder Freundeskreis gepflegt, wodurch der Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer ambulanten Einrichtung hinausgezögert werden kann und die Pflegebedürftigen länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Häusliche Pflegepersonen stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW).

Durch das 2. Pflegestärkungsgesetz haben sich umfangreiche Änderungen beim Unfallversicherungsschutz ergeben.

Personen, die eine pflegebedürftige Person mit mind. Pflegegrad zwei, wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, in häuslicher Umgebung nichterwerbsmäßig pflegen, sind bei der UKBW gesetzlich unfallversichert.

**Versichert sind pflegerische Maßnahmen in folgenden Bereichen:**

- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte
- Haushaltsführung und der Teilnahme an Pflegekursen sowie auf den damit zusammenhängenden Wegen.

**Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden.**

Ereignet sich ein Unfall steht die UKBW als starker Partner unter dem Motto: „Alles aus einer Hand“ an der Seite der Pflegepersonen. Der Versicherungsschutz ist beitragsfrei und wird über die Gemeinden finanziert. Nach Eintritt eines Unfalls sollte eine Unfallanzeige ([www.ukbw.de](http://www.ukbw.de) → „Informationen und Service“) ausgefüllt an die UKBW übersendet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie unter der Rubrik „Versicherte & Leistungen“ → „häusliche Pflegepersonen“ weitere Informationen.

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**UKBW-Service Center: 0711-9321-0, 0721-6098-0**

<b><u>Verbraucherzentrale vor Gericht gegen Partnervermittlung erfolgreich</u></b>
--

**Recht auf Widerruf darf nicht ausgehebelt werden**

**Stuttgart, 17.03.2017 – Teurer Vertrag statt neuer Liebe. Wer auf der Suche nach einem Partner durch eine Vermittlungsagentur ist, kann dabei viel Geld verlieren. Denn: Vermittler drängen Verbraucher dabei häufig zu vorschnellen Vertragsabschlüssen. Manche versuchen sogar, dabei das gesetzlich vorgesehene Widerrufsrecht auszuhebeln. Dagegen ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht erfolgreich vor.**

Immer wieder erreichen die Verbraucherzentrale Beschwerden über Partnervermittlungen. Die Maschen ähneln sich: Die Suchenden melden sich auf eine Anzeige und zum Vertragsabschluss kommen meist gut geschulte Verkäufer nach Hause und drängen dort zur Unterschrift. „Oftmals wird die Sehnsucht der Verbraucher nach einem Partner ausgenutzt, um schnell an Geld zu kommen,“ sagt Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. So wollte die PV-Netzwerk GmbH ihre Kunden dazu bringen, mit Unterschrift auf ihr gesetzliches Widerrufsrecht zu verzichten. Das Recht gesteht Verbrauchern zu, dass sie Verträge, die unter anderem zuhause in der Wohnung abgeschlossen werden, in der Regel innerhalb von 14 Tagen widerrufen können. Die PV-Netzwerk GmbH ließ sich jedoch vom Verbraucher eine Vereinbarung unterschreiben, dass er auf dieses Widerrufsrecht verzichte, damit sofort die Arbeit aufgenommen und umgehend ein erster Partnervorschlag unterbreitet werden kann.

„Verbraucher werden bei diesen Hausbesuchen von den Vermittlern oft überrumpelt. Das Widerrufsrecht gibt ihnen die Möglichkeit, sich das Angebot noch einmal in Ruhe durch den Kopf gehen zu lassen und sich auch dagegen zu entscheiden“, so Richter, „dieses Recht darf nicht zu ihrem Nachteil durch eine entsprechende Vereinbarung ausgehebelt werden.“ Diese Ansicht teilte auch das Landgericht Hannover (26 O 61/16). Zuvor hatte die Verbraucherzentrale diese irreführende Handlung der Vermittlungsagentur abgemahnt. Da sie sich geweigert hatte, eine Unterlassungserklärung abzugeben, ging der Fall vor Gericht. Das Urteil des Landgerichts wurde jetzt rechtskräftig, da PV-Netzwerk GmbH nun doch dieses für Verbraucher positive Urteil akzeptiert und das einst dagegen eingeleitete Berufungsverfahren zurücknahm.

<b>OHNE AMTSBLATT WÜRDEN IHNEN EIN PAAR INFORMATIVE SEITEN FEHLEN!</b>
--



## Das Untermarchtal Kalkofenmuseum ...

..... ist bis 29. Oktober an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Das teilt die Museumsleitung mit.  
Führungen gibt es auf Anfragen auch an Werktagen und außerhalb der Saison.  
Anmeldung unter Telefon 07393/917383.



Schwäbischer Heimatbund  
Ortsgruppe  
U n t e r m a r c h t a l



## Einladung zur Hauptversammlung

Die Ortsgruppe Untermarchtal wird die nach 3 Jahren wieder anstehende Hauptversammlung am

**Samstag, 08.04.2017, 20.00 Uhr**

in Untermarchtal im Gasthaus Hirsch abhalten. Wir laden dazu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung Kassier und Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Öffnungszeiten technisches Museum Kalkofen  
- Auswertergebnisse – Konsequenzen
9. Verschiedenes, Bekanntgaben

Anträge zur Tagesordnung/Hauptversammlung können bis einschließlich Freitag 31. März 2017 beim 1. Vorsitzenden, Wolfgang Kurz, 89617 Untermarchtal, Große Egert 27, schriftlich eingereicht werden

Wir würden wir uns sehr freuen, Sie in unserer Mitte willkommen heißen zu können.

### Mitteilung für die Vereinsmitglieder:

In diesem Jahr werden wir unsere Tore des Kalkwerks am 02.04.2017 öffnen.

Das zuvor notwendige „**Abstauben**“ wollen wir am Samstag, **25.03.2017, ab 09.30 Uhr** durchführen. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Am Samstag, **01.04.2017** ruft die Ortsgruppe des SHB ab **09.00 Uhr** zur

### **7. „Markungsputzete“**

auf. Die Mitglieder sind auch hierzu herzlich eingeladen. Treffpunkt Mehrzweckhalle.  
Für die Vereinsvorstandschaft

Wolfgang Kurz  
1.Vorsitzender





## **Hauptversammlung SV Untermarchtal vom 18. März 2017:** **Wichtigster Punkt der Hauptversammlung waren die Wahlen**

Gewählt wurden:

Vorstand Verwaltung: Michael Glatzer (auf ein Jahr)

Vorstand Sportbetrieb: Harald Fischer (auf 2 Jahre)

Vorstand Veranstaltungen: Christoph Lock (auf 2 Jahre)

Kassier: Manuel Lindermeir

Beisitzer: Michael Maier, Matthias Hänle, Alina Lindermeir,  
Melanie Walter, Kathrin Maurer und René Glatzer

Abteilungsleiter Leichtathletik: Christian Mehrsteiner

Abteilungsleiter Dart: Beatrice Glatzer

Abteilungsleiter Jazz/Aerobic: Sandra Gehlhoff

Abteilungsleiter Freizeitsport: Walter Falch

Abteilungsleiter Sportförderung: Sieglinde Aierstock

Als Jugendleiter bestätigt wurde Florian Radeck, sowie die Jugendsprecher Timo Merkle, Hannes Braß und Verena Ziegler

Weiterhin im Amt ist der Schriftführer Ferdinand Knab.

S  
V  
  
D  
T  
  
U  
N  
T  
E  
R  
M  
A  
R  
C  
H  
T  
A  
L

### **3. Jedermannturnier des SV Untermarchtal Abt. Dart**

Für ALLE nichtaktiven Dartspieler, Vereine,  
Abteilungen, Buden oder sonstige Gruppen

**Am Samstag den 15.04.2017**  
**Beginn: 13:00 Uhr**

Spielmodus 301 best of three sets single out in Gruppen  
Danach Doppel KO System A-Runde

Startgebühr : 5,00 € je Teilnehmer

Meldeschluss: 12:30 Uhr

Voranmeldung bei:  
Beatrice Glatzer  
Wassertäle 4  
89617 Untermarchtal  
Tel.: 07393/91584

1. Preis: Sachpreis

2. Preis: Sachpreis

3. Preis: Sachpreis

weitere Sachpreise



Trainingsmöglichkeit:  
Montag 10.04.2017 und Donnerstag 13.04.2017  
Jeweils ab 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr

**Über Eure rege Teilnahme freut  
sich der SV DT Untermarchtal**

**Ab 15:00 Uhr**  
**Sky TV Fußball Bundesliga live**

S  
V  
  
D  
T  
  
U  
N  
T  
E  
R  
M  
A  
R  
C  
H  
T  
A  
L

## Pilates-Kurs - Frühjahr 2017 – auch für Neueinsteiger

Beginn: Montag 20.03.2017 , 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Untermarchtal

Mitglieder: 50 €

Nichtmitglieder: 55 €

8 x Übungsabende

Anmeldung: [nic.ziegler@yahoo.de](mailto:nic.ziegler@yahoo.de)

SV Untermarchtal - Neues Kursangebot



### >> PILOXING – ein Mix aus Pilates, Boxen und Tanzen <<

Der neue Lieblingssport von Hollywood-Stars heißt“ Piloxing“: Es vereint Pilates, Boxen und Tanz. Diese Kombination ist ein effektives Ganzkörpertraining, bei dem überschüssige Pfunde keine Chance haben. Piloxing kombiniert die kraftvollen schnellen Bewegungen vom Boxen mit den ästhetischen und feinen Übungen von Pilates. Es ist ein schweißtreibendes Intervall-Training mit dem Ziel, Fett zu verbrennen, Muskeln aufzubauen und den Körper zu formen und zu straffen. Gleichzeitig wird das Herz-Kreislauf-System gestärkt. Flexibilität, Beweglichkeit und Ausdauer werden bei dem Workout durch die Elemente aus dem Fitness-Boxen gefördert. Die Übungen, die unter dem Einfluss von Pilates stehen, kräftigen die tiefer liegenden Muskelgruppen und die Körperhaltung verbessert sich. Für gute Stimmung während den Trainingseinheiten sorgt die spezielle Piloxing-Musik. So macht der Sport erst richtig Spaß. Kursleiterin ist die zertifizierte Piloxing- und Fitness-Trainerin Ann-Kathrin Strahl.

#### Kurs-Infos

- >> 10 x 60 Minuten immer donnerstags von 18:15 – 19:15
- >> Kursbeginn: Donnerstag 27. April 2017
- >> Location: Sporthalle Untermarchtal
- >> Max. Teilnehmerzahl: 15
- >> Kosten: 55 Euro für Mitglieder/ 60 Euro für Nichtmitglieder
- >> Anmeldung: schriftlich oder per E-Mail bei Harald Fischer, Bahnhofstr. 2/1, 89617 Untermarchtal,  
Tel: 07393/917584, E-Mail: [fischer.har@t-online.de](mailto:fischer.har@t-online.de)
- >> Bei Überbuchung entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen über die Platzvergabe.
- >> Die Kursgebühren müssen am ersten Kursabend in bar entrichtet werden.

### **FC Marchtal - Spielbericht**

#### **VFL Munderkingen II – FCM 2:3**

Zum Pflichtspielstart in das Fußballjahr 2017 konnte der FCM mit einem Sieg, beim VG-Nachbarn aus Munderkingen, starten. Von Beginn an war Marchtal die dominierende Mannschaft. Auch wenn sich oft noch technische Fehler und Fehlpässe vor allem im Angriffsdrittel einschlichen, so konnte man dennoch ein klares Chancenplus verzeichnen. Florian Glöckler scheiterte freistehend vor dem Torwart genauso, wie wenig später Thomas Müllerschön mit einem Distanzschuss und Kevin Glockmann mit einem Abschluss aus spitzem Winkel. Die Anhänger der Gäste mussten bis zur 35. Minute warten, bis der Ball endlich im Netz zappelte. Nach einem Befreiungsschlag von Benedikt Kneissle, landete der Ball bei Florian Glöckler, der den eingelaufenen Oliver Gnannt bediente (35.). Dass dieses 1:0 nicht zum Sieg reichen würde, zeigten die Hausherren aus Munderkingen direkt nach dem Seitenwechsel. Nach Einwurf an der Mittellinie war die hintere Reihe des FCM schlecht gestaffelt, denn der Ball durch die Schnittstelle, ließ den Angreifer allein vor dem Tor auftauchen, wo er wenig Mühe hatte, den Ausgleich zu erzielen (51.). Ein Tor aus dem Nichts, das die Gäste aus dem Tritt brachte. Der VFL nutzte dies eiskalt aus und ging wenig später aus abseitsverdächtiger Position in Führung. Der Spielverlauf war auf den Kopf gestellt und es dauerte bis zur 70. Minute, ehe Marchtal wieder die Kontrolle über das Spiel übernahm. Mit etwas Glück konnte man nach einem abgefälschten Freistoß von Kevin Glockmann das 2:2 markieren und somit die Basis für eine Schlussoffensive setzen (74.). Florian Burgmaier hatte die

größte Gelegenheit, die erneute Führung für den FCM zu erzielen, doch im 1 gegen 1 versagte er kläglich gegen den Torhüter der Gastgeber. Goran Grgic machte es besser, blieb nach Doppelpass mit Thomas Müllerschön, cool vor dem Tor und sicherte damit den wichtigen Auswärtsdreier (85.).

### **SC Lauterach II – FCM II 1:4**

Die Rollen waren vor dem Spiel klar verteilt. Der FCM reiste als Tabellenführer und dementsprechend als klarer Favorit, ins ferne Lauterach. Der SCL wollte versuchen dem Erzrivalen ein Bein zu stellen. Früh im Spiel war jedoch klar, dass dieses Vorhaben scheitern würde. Marchtal überrollte seinen Gegner buchstäblich und sorgte schnell für klare Verhältnisse. Nach zehn Minuten führte man bereits komfortabel mit 3:0 und konnte die Partie fortan etwas ruhiger angehen. Holger Stützle, Fabian Illich und Tobias Schnitzer konnten sich in die Torschützenliste eintragen (4., 6. und 10.). In der Folge war man zwar weiterhin die spielbestimmende Mannschaft, konnte jedoch nicht mehr zwingend vor dem Tor werden. Das Spiel plätscherte vor sich hin und beide Teams schienen sich mit dem Ergebnis abgefunden zu haben. Lukas Epp hatte noch etwas dagegen und erhöhte bei seinem Comeback sehenswert auf 4:0 (76.). Quasi im Gegenzug kamen die Gastgeber noch zu ihrem Ehrentreffer, der jedoch nur noch als Ergebniskosmetik zu werten ist (78.). Mit der maximalen Punkteausbeute von 27 Punkten aus 9 Spielen steht man auf Platz eins der Tabelle. Punktgleich dahinter lauert jedoch bereits die Reserve des SV Unterstadion (zwei Spiele mehr).

### **FCM – SV Unlingen 3:1**

Eine konzentrierte Mannschaftsleistung verhalf dem FCM im ersten Heimspiel 2017 zum Sieg. Von vielen Zuschauern begleitet, begann man sehr aggressiv und kämpferisch. Mit jedem Angriff kam man dem Torerfolg ein Stückchen näher. Ein toller Spielzug brachte dann die verdiente Führung ein. Nach Balleroberung im Mittelfeld dribbelte Florian Glöckler von der Strafraumkante in die Mitte, wo er Thomas Müllerschön in zentraler Position bediente. Mit einem strammen Schuss schlug der Ball im linken unteren Eck ein (24.). Einsatz und Wille stimmten zu jeder Minute der ersten Hälfte. Dies unterstreicht auch das zweite Tor der Hausherren. Zunächst hatte Matthias Hänle den Ball im Mittelfeld geblockt. Der Ball kullerte in Richtung des gegnerischen Torhüters. Johannes Striegel machte Druck und lief den Schlussmann an. Sein Schuss traf den ansprintenden Stürmer der Marchtaler und der Ball prallte zurück ins Tor (42.). Nach der Halbzeitpause wurde Unlingen mutiger und fand besser ins Spiel. Bei einer guten Torchance der Gäste hatte Marchtal Glück, nicht den Anschlusstreffer hinnehmen zu müssen. Noch in derselben Spielminute konnte man einen Konter zu Ende spielen und damit die Vorentscheidung erzwingen. Florian Burgmaier brach von links in den Strafraum ein und legte ab auf Oliver Gnannt (51.). In der Folge ließ der FCM das Spiel ein wenig ruhiger angehen und konzentrierte sich darauf, hinten stabil zu stehen. Die einzige Unachtsamkeit leistete man sich nach einem abgefälschten Freistoß, denn die anschließende Flanke fand am langen Pfosten einen völlig blank stehenden Angreifer (65.). In den letzten Minuten des Spiels hätte der FCM den ein oder anderen Konter noch besser ausspielen müssen, um das Ergebnis deutlicher ausfallen zu lassen.

### **FCM II – SV Unlingen/SV Daugendorf II 2:4**

Erste Niederlage für die Reserve des FCM. Obwohl das Spiel gut begann und Marchtal das Heft des Handelns in die Hand nahm, verpasste man es die Führung zu erzielen. Stattdessen kassierte man mit dem ersten Gegenstoß der Gäste den bitteren Rückstand (32.). Unbeeindruckt vom Gegentor erspielte man sich eine ganze Reihe an hochkarätigen Torchancen. Holger Stützle und Fabian Illich zeigten jedoch Nerven beim Abschluss. Nach dem Seitenwechsel war man gewillt, den Rückstand noch umzudrehen, doch die Gäste aus Unlingen verpassten dem FCM direkt zu Beginn des zweiten Durchgangs zwei kräftige Dämpfer (47. und 53.). Erst nach dem Anschlusstreffer von Holger Stützle (65.) keimte wieder ein wenig Hoffnung auf Seiten der Gastgeber auf, doch diese wurde schnell wieder Zerschlagen, als die Gäste ihrer unheimlichen Effektivität die Krone aufsetzten und der Ball zum vierten Mal im Marchtaler Netz zappelte (74.). Der FCM gab sich nicht auf und kam in Person von Manuel Lindermeir noch zu seinem zweiten Tor (80.), doch spätestens nach dem verschossenen Elfmeter (82.) von Holger Stützle, war allen klar, dass heute nichts mehr zu holen ist. Mit der Niederlage rutscht die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz ab.

### **Ausblick**

26.03.17 Reserve SV Unlingen/SV Daugendorf II – FCM II 13:15 Uhr

26.03.17 Herren SV Daugendorf – FCM 15:00 Uhr

01.04.17 D-Jugend SGM Marchtal – TSV Türkücü Ehingen 12:15 Uhr (Kirchen)

01.04.17 C-Jugend SGM Marchtal – SGM Binzwangen 13:00 Uhr (Lauterach)

02.04.17 Herren FCM – SGM Altheim II 15:00 Uhr

### **Zum Nachdenken!**

Wer den Kopf nicht hebt, kann die Sterne nicht sehen.

(Sprichwort aus Armenien)

*Narrenzunft*



*Untermarchtal e.V.*

### **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am Freitag, dem 07. April 2017, findet um 20.00 Uhr im Sportheim des  
SV Untermarchtal die diesjährige

#### **Mitgliederversammlung**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Bericht der Untergruppen
6. Entlastung des Zunftrates und des Kassiers
7. Neuwahlen gemäß Satzung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung müssen 8 Tage vor der Versammlung  
beim 1. Vorsitzenden schriftlich vorliegen.

Alle Mitglieder der Narrenzunft sowie alle Freunde und Gönner der  
Untermarchtaler Fasnet sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Thorsten Faad, 1. Vorsitzender (Zunftmeister)

### **Sonstige Mitteilungen**

Zunftstube ist am Freitag 24.03.17 erstmals dieses Jahr wieder geöffnet !

### **Gruppenversammlungen:**

Narrenbüttel: Donnerstag, 30.03.17, 20.00 Uhr

Schopfboale: Freitag, 31.03.17, 19.30 Uhr

Altacha-Hexa: Samstag, 01.04.17, 20.00 Uhr

### **Was sonst noch interessiert**

#### **Skiclub Rottenacker**

**24.03.2017 – Abteilungsversammlung**, Beginn 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

Siegerehrung der Vereinsmeister

Berichte

Anträge

Neuwahlen

Bekanntgaben und Verschiedenes

Anträge können bei Ruth Walter bis zum 24.03.2017 abgegeben werden.

## **Freiw. Feuerwehr Obermarchtal – Abt. Reutlingendorf**

**- Das ideale Geschenk zu Ostern -**



**HILLU'S HERZDROPFA** – original schwäbische Mundart!

**Samstag, 29.07.2017 – Feuerwehrfest Reutlingendorf**

**VVK: 13€ / AK: 15€**

Infos & Kartenvorverkauf telefonisch oder per E-Mail unter:

Tel: 07375/922033, Mobil: 0162/9818012, [Feuerwehr@Reutlingendorf.de](mailto:Feuerwehr@Reutlingendorf.de)



Liebe Kinder,

wie immer seid ihr unser „Start-Publikum“.

Wir laden euch herzlich zur **Kindervorstellung** am **24.3.17** um **17.30 Uhr**

in die Römerhalle ein.

Der **Eintritt** ist für euch natürlich **frei**.

**Wir freuen uns auf euch!**  
Eure Theaterer

## **Munderkinger Umwelt- und Kulturinitiative, e.V.**

### **29. Musiknacht Munderkingen am Sa., 08. April 2017, ab 21 Uhr**

11 Live-Bands, verteilt auf 10 Veranstaltungsorte bietet die aktuelle Ausgabe der Munderkinger Musiknacht, die in diesem Jahr zum 29. Mal stattfindet und sich mit Fug und Recht als „das Original“ bezeichnen darf.

Die Munderkinger Umwelt-und Kulturinitiative, e.V. legt auch dieses Jahr wieder besonderen Wert auf musikalische Vielfalt und ein abwechslungsreiches Programm.

Die Bandbreite reicht von Rockmusik, Britpop und Reggae bis zu lyrischen Folk-Songs und Pop-Balladen. Die „Transsylvanians“ bringen ungarischen Beat mit Kontrabass, Geige, Akkordeon und Trompete.

Zwei Konzerte beginnen um 22<sup>00</sup> Uhr, für alle, die die Musiknacht länger genießen wollen.

Zusätzlich gibt es dieses Jahr wieder eine Verlosung. Unter den ersten 200 Musiknacht-Besuchern werden Überraschungstaschen mit Eintrittskarten für das nächste Jahr verlost.

Sie alle sind wieder herzlich zur diesjährigen Munderkinger Musiknacht eingeladen. Eintritt: 12 €

Weitere Informationen zu allen Bands und den Flyer zur Musiknacht finden Sie unter:

[www.musiknacht-munderkingen.de](http://www.musiknacht-munderkingen.de)





# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## ***St. Andreas***

### **Untermarchtal und Gütelhofen**

**Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal@t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

**Gültig vom 26.03. bis 09.04.2017**

#### **4. Fastensonntag (Laetare)**

Sa 25.03 **18.00 Uhr Wort-Gottesfeier, Pfarrkirche Untermarchtal**

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Reutlingendorf

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 26.03. Beginn der Sommerzeit

08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche

**08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche**

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Kreuzwegandacht (Thema: ANNEHMEN), Klosterkirche

Mo 27.03. 4. Fastenwoche

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 28.03. 4. Fastenwoche

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 29.03. 4. Fastenwoche

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 30.03. 4. Fastenwoche

**07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal**

08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche



- Fr 31.03. 4. Fastenwoche  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  
**19.00 Uhr Bußfeier für Firmlinge, Rosenkranzkapelle im Bildungsforum Untermarchtal**
- Sa 01.04. 4. Fastenwoche  
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

<b>5.Fastensonntag Tag der Versöhnung Kollekte MISEREOR</b>
---

- |           |  |
|-----------|--|
| Sa 01.04. | <b>18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche</b><br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche<br>19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Emeringen  |
| So 02.04. | 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche<br><b>08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche</b><br>Keine Eucharistiefeier, Neuburg<br>08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf<br>10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal<br>16.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  |
| Mo 03.04. | 5. Fastenwoche<br>06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche<br>06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche<br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  |
| Di 04.04. | 5. Fastenwoche<br>6.05 Uhr Laudes, Klosterkirche<br>06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche<br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche   |
| Mi 05.04. | 5. Fastenwoche<br>06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche<br>06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche<br>19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  |
| Do 06.04. | 5. Fastenwoche - Gebetstag für geistliche Berufe<br><b>07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche</b><br>08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach<br>19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  |
| Fr 07.04. | 5. Fastenwoche <b>Herz-Jesu-Freitag</b><br>07.00 Uhr Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche<br>18.30 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche<br>19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche<br><b>Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz, Tel. 07393 4398</b>                                    |
| Sa 08.04. | 5. Fastenwoche<br>07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche<br><br><b>09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Firmseminar im Pfarrhaus Untermarchtal für die Firmlinge der Pfarrgemeinden St. Andreas Untermarchtal und St. Michael Neuburg gemeinsam</b><br>14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche |

## **Palmsonntag Palmsegnung und Prozession (oberer Klosterhof)**

- Sa 08.04.     **18.00 Uhr**     **Sonntagvorabendmesse mit Palmweihe, Pfarrkirche Untermarchtal anschließend verkaufen die Erstkommunionkinder selbst gebastelte Osterkerzen – Der Erlös kommt der Arbeit der Vinzentinerinnen in Tansania und dem Tafelladen in Ehingen zugute. - Jahrtag für Paula, Paul und Frieder Kusmin -**
- 19.00 Uhr     Vesper, Klosterkirche
- So 09.04     **08.45 Uhr**     **Eucharistiefeier mit Passion, Klosterkirche**
- 08.45 Uhr     Eucharistiefeier mit Palmweihe, Neuburg
- 08.45 Uhr     Wortgottesfeier mit Palmweihe, Reutlingendorf
- 10.15 Uhr     Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe, Emeringen
- 10.15 Uhr     Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
- 18.00 Uhr**     **Bußfeier, Klosterkirche**
- 19.00 Uhr**     **Bußfeier, Münster Obermarchtal**

## **Gianfranco Loi wird Pfarrer in Obermarchtal**

Rottenburg. 19. März 2017. Gianfranco Loi (38), bisher Vikar in Rottweil, wird im September 2017 Pfarrer der Seelsorgeeinheit (SE) Marchtal im Dekanat Ehingen-Ulm. Loi wuchs im Dekanat Rottweil auf und wurde 2013 in Weingarten zum Priester geweiht.

Nach einer Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel und einer mehrjährigen Berufstätigkeit absolvierte Gianfranco Loi das Theologiestudium im Studienhaus St. Lambert in Lantershofen (Rheinland). Nach der Priesterweihe absolvierte Loi seine Vikarszeit zunächst in Nagold und ist derzeit Vikar in Rottweil. Zur SE Marchtal gehören die Gemeinden St. Petrus und Paulus in Obermarchtal, St. Urban in Emeringen, St. Michael in Neuburg, St. Sixtus in Reutlingendorf und St. Andreas in Untermarchtal.

## **Trinitarische Passionsfahrt in den Südosten des Dekanats**

Am Samstag vor Palmsonntag, 8. April lädt die Dekanatsgeschäftsstelle zu einer Busfahrt in den Südosten des Dekanates Ehingen-Ulm ein. Start ist um 9.00 Uhr in der Basilika St. Martin in Ulm-Wiblingen, Rückkunft dort um 17.00 Uhr. Die Leitung der trinitarischen Passionsfahrt unter dem Titel „Heiliger Gott, heiliges Kreuz, heiliges Grab“ hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Stationen sind der gewaltige Kreuzeskosmos in der Wiblinger Basilika mit Führung durch Dekan Ulrich Kloos, das gerade neu restaurierte barocke Heilige Grab in Dietenheim, welches Ortspfarrer Gerhard Bundschuh erschließt sowie die dortige Kapelle zum „Herrgöttle in der Ruh“. Nach dem Mittagessen im Oberbalzheimer „Löwen“ verdeutlicht die dortige Dreifaltigkeitskirche, dass die Betrachtung des Leidens zugleich trinitarische Spurensuche ist. „Gott hält sich aus der Welt nicht heraus, sondern der Vater hält den Sohn hinein in unsere Not und beider Geist kann das Tote lebendig machen“, sagt Wolfgang Steffel, der seit vielen Jahren in Seminaren, Vorträgen und Fahrten alltagsnahe Einblicke in das Geheimnis der Dreifaltigkeit eröffnet.

Zum Abschluss zeigt Pfarrer Jochen Boos die Kapelle zum Schmerzensmann in Unterkirchberg samt Martinuskirche. Anmeldungen sind beim Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) möglich. Dort kann auch ein genaues Programm angefordert werden.

### **Ein voller Bauch glaubt nicht gern: Zur Theologie der Fastenzeit**

Am Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr sprechen Birgit Schultheiß, Melanie Zink und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Unterkirche von St. Georg, Ulm unter dem Motto „Ein voller Bauch glaubt nicht gern“ über die Theologie der Fastenzeit. Die Sättigung mit Konsumgütern, Unterhaltung und Nachrichten kann die Empfänglichkeit für Gott beeinträchtigen. Die Bibel spricht von verstopften Ohren und verfetteten Herzen. Ein Wort des Ignatius von Loyola zur Armut ist am Abend leitend: „Die Armut bewirkt, dass man in allen Dingen besser die Stimme, das heißt die Eingebung des Heiligen Geistes verspürt.“ Die Fastenzeit lädt zur Wiederentdeckung von äußerer und innerer Armut ein. Ab 20.45 Uhr ist Möglichkeit zu gemeinsamen Abendessen in der „Schwarzen Henne“. Eine Anmeldung dazu ist bis 27.03. beim Kath. Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) möglich.

### **Eucharistische Anbetung am 7. April - Herz-Jesu-Freitag - im Kloster Untermarchtal**

**Untermarchtal.** Am kommenden Herz-Jesu-Freitag, den 7. April laden die Vinzentinerinnen zur eucharistischen Anbetung ein. Alle Beterinnen und Beter sind herzlich willkommen eine stille Zeit zu verweilen und ihre persönlichen Anliegen vor Christus im ausgesetzten Allerheiligsten zu bringen. Die Zeit der Anbetung beginnt nach dem Morgengebet, der Laudes, um 7:30 Uhr und endet mit dem Abendgebet, der Vesper um 18:30 Uhr. Daran schließt sich um 19 Uhr die Eucharistiefeier an. Adresse: Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal.

Angebot vom 27.03. – 08.04.2017

Ofenfrisches aus eigener Klosterbackstube &  
Spezialitäten aus eigener Klosterschlachtung



**NEU!**

Ruchmehlkruste, 500g gebacken mit einer Schweizer Mehlspezialität	Stück	2,35 €
Kokosecken	Stück	1,10 €
Schweinekrustenbraten aus der Keule	kg	7,99 €

**LAMM – unser besonderes Angebot!**

Frische, ganze Lammkeule von der schwäbischen Alb ohne Knochen, vakuumiert	kg	16,99 €
Saiten aus dem Buchenrauch	kg	9,99 €
Feine Leberwurst mit Bärlauch	kg	8,99 €

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 07.30 – 17.30 Uhr  
Samstag: 06.30 – 15.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal ▪ Margarita-Linder-Str. 8 ▪ 89617 Untermarchtal  
Telefon: 07393 30 225 ▪ Fax: 07393 30 226 ▪ E-Mail: [klosterladen@untermarchtal.de](mailto:klosterladen@untermarchtal.de)

Untermarchtal, 16. März 2017 – Valide Ergebnisse zu „Pflege plus“ und Impulse für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Organisation erhofft sich der Wohnpark Maria Hilf der Klosterbetriebe Untermarchtal. Nach erfolgreicher Datenerhebung über drei Tage mit Unterstützung vom ifsb, dem Institut für Soziale Berufe gGmbH, fließen nun die Ergebnisse in das aktuelle Forschungsprojekt PiBaWü zur „Pflege in Baden-Württemberg“ ein. Alle Beteiligten wie Land, Träger und Einrichtungen erhoffen sich damit wertvolle Erkenntnisse im Zusammenspiel von Pflegebedürftigkeit, Pflegequalität und Personalausstattung.

**Die Durchführung ist als eine Teilerhebung zu sehen. Untersucht wurde der Wohn- und Pflegebereich St. Katharina, ein Bereich, in dem die Schwestern des Ordens auf ihrem letzten Weg, meist im höheren Alter, versorgt werden. Extra dazu angereiste Schüler der Fachschule für Altenpflege Wangen vom ifsb erfassten dazu in zwei Gruppen über 48 Stunden die im Vorfeld definierten Variablen. Unterstützt wurden sie von vier internen Multiplikatoren, die am Ende alle Daten zusammentrugen und an die Hochschule Vallendar weiterreichten. Die Ergebnisse werden im ersten Quartal 2018 veröffentlicht.**

Das Projekt PiBaWü will vor allem zeigen, dass es sich positiv auf die Berechnung von Personalmengen auswirken kann, sollte es gelingen, die tatsächliche Bedürftigkeit für Menschen in der Pflege zu differenzieren.

„In unserer Einrichtung legen wir großen Wert darauf, alle BewohnerInnen individuell in ihrem Pflegebedarf wahrzunehmen“, erläutert Schwester Patricia Baumann, Heimleiterin vom Wohnpark Maria Hilf. „Ich gehe davon aus, dass so eine andere Pflegequalität ermöglicht werden kann, als in Einrichtungen, in denen BewohnerInnen weniger gut in ihrer Pflegebedürftigkeit unterschieden werden.“ Ein Ergebnis unter vielen anderen Aspekten, dass sich Schwester Patricia aus der Studie erhofft. „Die wissenschaftliche Arbeit im Wohnpark hat alle auf jeden Fall herausgefordert wie auch bereichert“, ergänzt sie noch abschließend.

„Wir haben uns an dieser Studie beteiligt, um unter anderem einen Vergleich zum Durchschnitt aller beteiligten Einrichtungen in Baden-Württemberg zu erhalten“, sagt Andreas Christian, Pflegedirektor vom Wohnpark Maria Hilf. „Uns stellt sich die zentrale Frage, ob es im Wohnpark die täglich angestrebte „Pflege plus“ auch tatsächlich gibt.“

Deshalb soll der Wohnpark zukünftig noch stärker für Forschung und Entwicklung geöffnet werden, um von einer eher subjektiven Selbsteinschätzung zu validen und im Vergleich zu anderen stabilen Ergebnissen zu kommen. Der Wohnpark Maria Hilf erhofft sich zudem Impulse für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung und Ausrichtung der Organisation.

Das Projekt PiBaWü ist eine Fortsetzung der beiden bereits stattgefundenen Projekte – DEMIAN für „Demenzkranken Menschen in Individuell bedeutsamen Alltagssituationen“ in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg und dem Lehrforschungsprojekt „Psychische Belastungen und Beanspruchungen Pflegenden in der Schwerstpflege“ in Kooperation mit der Universität Freiburg.

Mit nach Hause nahmen die Schüler der Fachschule für Altenpflege Wangen vom ifsb nicht nur einen guten Überblick sondern auch das gute Miteinander aller Akteure im Pflegeheim. Den Schülern ist es sehr schnell gelungen, einen guten Kontakt zu allen herzustellen, so dass die Erhebung auf einer objektiven, natürlichen Ebene stattfinden konnte. „Bei uns entstand ein überaus positiver Eindruck“, unterstreicht Thomas Ebel, Fachbereichsleiter der Fachschule für Altenpflege Wangen vom ifsb. „Wir haben schnell den Eindruck gewonnen, dass die Bewohnerinnen sehr gut versorgt werden und genügend Pflegekräfte vorhanden sind, um eine ausreichend gute Pflege tagtäglich zu gewährleisten.“

-----

Die Klosterbetriebe gehören zur Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V. Eine Vielzahl unterschiedlicher Einrichtungen finden sich darin wieder, unter anderem gehört der Wohnpark Maria Hilf als Pflege- und Senioreneinrichtung mit dazu.

In Maria Hilf wird, basierend auf den christlichen Grundwerten, ein spezifisches Pflege- und Betreuungskonzept mit seelsorglicher Begleitung gelebt. Neben stationärer Pflege, die Tages- und Nachtpflege beinhaltet, nehmen Palliative Care und die Pflege dementer Menschen eine bedeutende Rolle ein.

Informationen zum Projekt selbst finden Sie unter:  
<http://www.pthv.de/pibawue/pibawue-das-projekt/>

Weitere Informationen zum ifsb, dem Institut für Soziale Berufe gGmbH unter <http://www.ifsb-rv.de>

Die Projektlaufzeit ist von Anfang 2016 bis Ende 2018.

In 2016 erfolgten die Vorbereitung der Datenerhebung, die Organisation der zeitlichen Abläufe mit den jeweiligen Einrichtungen sowie die Erstellung eines Handbuchs für die Datenerhebung.

2017 ist für die Datenerhebung vorgesehen.

In 2018 werden die Ergebnisse an die Einrichtungen und Träger zurückgemeldet und der Abschlussbericht für das Ministerium sowie die (Fach-)Öffentlichkeit erstellt.

Der Wohnpark Maria Hilf wird die Ergebnisse im ersten Quartal 2018 vorstellen.

Ansprechpartner:

Schwester Patricia Baumann, Heimleiterin Wohnpark Maria Hilf  
Freiherr-von-Speth-Str. 9  
89617 Untermarchtal  
Tel.: 07393 30 446  
Fax: 07393 30 53923  
sr.patricia@untermarchtal.de  
www.untermarchtal.de

Andreas Christian, Pflegedirektor Wohnpark Maria Hilf  
Freiherr-von-Speth-Str. 9  
89617 Untermarchtal  
Tel.: 07393 30 53300  
Fax: 07393 30 53923  
christian@untermarchtal.de  
www.untermarchtal.de

Andrea De Ruiter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Klosterbetriebe Untermarchtal  
Margarita-Linder-Str. 8  
89617 Untermarchtal  
Tel.: 07393 30 280  
Fax: 07393 30 571  
deruiter@untermarchtal.de  
www.untermarchtal.de



Pflege im  
Wohnpark  
Maria Hilf



Foto oben: Startrunde zur  
Datenerhebung im Wohnpark am  
13.03.2017 mit Frau Prof. Planer,  
Hochschule Vallendar



Fotos rechts oben und unten:  
Die beiden Gruppen zur  
Datenerhebung der ifsb mit Herrn  
Thomas Ebel als Fachbereichsleiter